



öffentlich

Betreff:

Fachliches Gremium "Digitalisierung" für Umsetzung Smart City

neue Fassung

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum: **09.09.2021**

Freigabedatum: 09.09.2021

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Verbesserung des Austauschs zwischen Politik und Verwaltung und zur Optimierung des Vorhabens Modellkommune Smart City soll ein geeignetes Gremium, z.B. ein fachlicher Beirat „Digitalisierung“ eingesetzt werden. Hierzu wird der Oberbürgermeister beauftragt, der SVV einen Vorschlag zur Einsetzung zu unterbreiten.

gez. S.Becker, B.Teuteberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In einem solchen Gremium sollen die für Digitalisierung zuständigen Leitenden der Verwaltung, sowie qualifizierte/r Vertreter oder Experten der Fraktionen der SVV vertreten sein. Dieses Gremium „Digitalisierung“ soll in einem regelmäßigen Rhythmus tagen und als Expertenrunde den Austausch für das Digitalisierungsvorhaben Modellkommune „Smart City Potsdam“ in einzelnen Bereichen intensivieren und unterstützen. Ergebnisse und Empfehlungen übermittelt das fachliche Gremium an die Stabsstelle „Digitalisierung“.

Dieses Gremium als Expertenkreis kann das Thema Digitalisierung besser beleuchten und begleiten. Hier werden inhaltliche Themen disziplinar diskutiert und erarbeitet. Die Ergebnisse werden der Stabsstelle „Digitalisierung“ als Empfehlung übergeben und in den Ausschüssen präsentiert. Der Vorteil für die Fraktionen liegt in einer wesentlich fundierteren politischen Betrachtungs- und Entscheidungsmöglichkeit, für die Verwaltung ergibt sich eine feste Struktur des fachlichen Austauschs und für die Landeshauptstadt Transparenz, eine ausschussübergreifende Bündelung der Informationen und eine zeitliche Entlastung.